**Pressemitteilung**



**Deutscher   
Landwirtschaftsverlag GmbH**

Lothstr. 29  
80797 München

Telefon +49 (0)89-12705-448  
Telefax +49 (0)89-12705-84448

kristina.fischer@dlv.de   
www.dlv.de

***CeresAward 2018: Max Jenz aus Unterensingen zählt zu den besten Landwirten Deutschlands***

27.09.2018

**Max Jenz (25), Geflügelhalter aus Unterensingen, gehört zu den besten Landwirten Deutschlands. Jenz qualifizierte sich für den „CeresAward“, den bedeutendsten Preis für Landwirtinnen und Landwirte im gesamten deutschsprachigen Raum. Ob er in diesem Jahr den begehrten Titel „Landwirt des Jahres“ oder den Sieg in der Kategorie „Geflügelhalter“ davontragen wird, verkündet die Jury im Rahmen der Galaveranstaltung „Nacht der Landwirtschaft“ am 18. Oktober in Berlin.**

Was wäre eine Welt ohne Landwirte? Max Jenz aus Unterensingen, Baden-Württemberg, ist auf jeden Fall stolz auf seinen Beruf. Er hat den Blick für die Hühner und kümmert sich auch sonst um alle Arbeiten, die auf dem Familienbetrieb in Unterensingen täglich anfallen. Seine 2.400 Legehennen leben in Mobilställen und dürfen täglich an die frische Luft. Damit sie sich dort auch wohlfühlen, strukturiert Max Jenz den Auslauf mit Maispflanzen. Sie bieten den Tieren Deckung und Schatten. Auch auf das regionale Futter seiner Hennen legt er viel Wert. Es wird mit eigenem Getreide und Soja selbst gemischt. Der 25-Jährige liebt die Kommunikation mit seinen Kunden und versucht, ihnen die Landwirtschaft (wieder) näher zu bringen. Ein wichtiger Punkt, denn die Eier seiner Legehennen vermarktet Max Jenz unter der Marke „Neckartaler Freilandeier“ direkt. Weitere Informationen zu Max Jenz unter <https://de-de.facebook.com/neckartaler.freilandeier/>.

**Anbei steht Ihnen hochwertiges Bildmaterial zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.**

Bereits zum fünften Mal würdigt *agrarheute*, die führende Fachmedienmarke im Agrarbereich, im feierlichen Rahmen Landwirtinnen und Landwirte, die Außergewöhnliches leisten und täglich nachhaltig für Mitmenschen, Tiere und Umwelt wirtschaften. Neben dem „Landwirt des Jahres“ werden Sieger in zehn Einzelkategorien (Ackerbauer, Biolandwirt, Energielandwirt, Geflügelhalter, Geschäftsidee, Junglandwirt, Manager, Milchviehhalter, Schweinehalter und Unternehmerin) ausgelobt. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 10.000 Euro für ein Projekt, welches das Ansehen der Landwirtschaft fördert. Hauptsponsor DEUTZ-FAHR stiftet zudem 50 Einsatzstunden mit einem Schlepper aus der aktuellen Serie. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro. Als „*höchste landwirtschaftliche Auszeichnung“* loben Branchenvertreter den *CeresAward*, der für die Sieger nicht nur ein Ritterschlag ist, sondern aufgrund des enormen Medienechos auch die Reputation in der Heimatregion stärkt. „*Der CeresAward begeistert die Branche. Landwirte nutzen den Preis, um sich und ihre Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren. Sie wollen der Landwirtschaft ein Gesicht geben und aufklären,“*sagt Dr. Uwe Steffin, Chefredakteur von *agrarheute* und Kopf der Veranstaltung. So wuchs auch in diesem Jahr die Zahl der Bewerbungen erneut - mehr als 180 gingen bis zum Anmeldeschluss Ende März bei *agrarheute* ein.

**Nicht Höchstleistungen, sondern bäuerliche Unternehmertugenden zählen**

Vergeben wird der *CeresAward* nach einem aufwändigen, zweistufigen Verfahren. Zunächst bewertet eine unabhängige Jury aus Fachleuten von Branchenorganisationen, Redakteuren des Fachmagazins *agrarheute* sowie Vertretern des jeweiligen Kategoriesponsors die Bewerbungen. Drei Bewerber je Kategorie werden schließlich ins Finale gewählt. Um aus diesen die Kategoriensieger sowie den Gesamtsieger zu ermitteln, sind die Jurorenteams in ganz Deutschland, Luxemburg, Österreich und Südtirol in Italien unterwegs, um die Finalisten auf ihren Höfen zu beurteilen. Entscheidend sind dabei nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum sowie Verantwortungsbewusstsein für Familie, Betrieb, Tier, Natur und Gesellschaft.

Aus Baden-Württemberg qualifizierten sich neben Max Jenz auch Sven De Vries aus Bad Wurzach in der Kategorie Junglandwirt, Conny Lehr aus Bad Mergentheim in der Kategorie Manager sowie Andrea Göhring aus Mengen-Rulfingen und Jutta Zeisset aus Weisweil in der Kategorie Unternehmerin für die Shortlist.

Alle Kandidaten im Überblick finden Sie auf der Website [www.ceresaward.de](http://www.ceresaward.de) unter Preisträger -> [Shortlist 2018](https://www.ceresaward.de/shortlist-2018/). Hochwertiges Bildmaterial jedes Kandidaten steht Ihnen unter Presse & Kontakt -> [Infomaterial 2018](https://www.ceresaward.de/archiv-2018/) unter jedem Download-Link zur Verfügung.

**Hintergrund**

**Ablauf:** Der *CeresAward* wurde 2014 erstmals verliehen und von Branchen-vertretern als „*höchste landwirtschaftliche Auszeichnung*“ eingestuft. Zahlreiche Fachorganisationen und Unternehmen unterstützen den vom Fachmedium *agrarheute* initiierten Award, der unter der Schirmherrschaft von Joachim Rukwied, Präsident des DBV Deutscher Bauernverband, steht. Der Wettbewerb wird in mehreren Kategorien ausgelobt, welche die gesamte Vielfalt der heutigen Landwirtschaft widerspiegeln. Aus den Gewinnern der Einzelkategorien wählt eine Jury, bestehend aus Fachleuten von Branchenorganisationen, Redakteuren von *agrarheute* sowie dem Sponsor der jeweiligen Kategorie den Gesamtsieger. Weitere Informationen unter [www.ceresaward.de](http://www.ceresaward.de/).

**Namenspatin für den *CeresAward* ist** Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden bildet und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

**Initiator des *CeresAward*** ist *agrarheute,* die führende Fachmedienmarke im Agrarbereich im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

**Paten des *CeresAward*** sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter (ADR), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ), Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) mit Stiftung Ökologie und Landbau (SöL) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK). Diese Organisationen stellen zudem Juroren in den Wettbewerbskategorien.

**Sponsoren des *CeresAward*** (Stand 25.09.2018) sind der Landtechnikhersteller DEUTZ-FAHR (Hauptsponsor), Volkswagen Nutzfahrzeuge (exklusiver Mobilitätspartner), BNP Paribas Leasing Solutions (Kategoriesponsor Unternehmerin), Corteva Agriscience, Agriculture Division of DowDuPont (Kategoriesponsor Manager), der Landtechnikhersteller Horsch (Kategoriesponsor Ackerbauer), der Reifenhersteller Mitas (Kategoriesponsor Junglandwirt und Geschäftsidee), die R+V Versicherung (Kategoriesponsor Energielandwirt) sowie die SELEGGT GmbH (Kategoriesponsor Geflügelhalter). *agrarheute* ist zudem Medienpartner.

**Schirmherr des *CeresAward*** ist Joachim Rukwied, Präsident Deutscher Bauernverband (DBV).

**Galaabend:** Karten für die *Nacht der Landwirtschaft* gibt es ab 88 Euro unter <http://www.ceresaward.de/gala> oder telefonisch unter 089-12705-440. Im Preis inbegriffen ist ein festliches Gala-Menü einschließlich Getränken sowie ein Showprogramm. Journalisten sind herzlich willkommen - aus organisatorischen Gründen ist ein Zugang jedoch nur mit Akkreditierung möglich. Wir bitten Sie daher, sich vorab persönlich mit uns in Verbindung zu setzen.

**Termin:** 18. Oktober 2018, 18:30 Uhr - 23:30 Uhr. Auftakt zur Gala ist ein Empfang um 18.30 Uhr mit anschließender festlicher Preisverleihung ab 19:30 Uhr.

**Ort:** Kosmos, Karl-Marx-Allee 131a, Berlin

**Sponsoren des CeresAward sind:**



  

  



**Medienpartner:**

Geschäftsführer:   
Christian Schmidt-Hamkens (Sprecher)  
Amos Kotte  
Hans Müller  
Helmut Brachtendorf

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Walter Heidl

Sitz der Gesellschaft:   
Hannover

Registergericht Hannover  
HRB 59744  
USt-IdNr.: DE813291728  
USt-Nr.: 25-205-22288

